

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88578
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>358</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7485,5078
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Älteres Grünland, in jüngerer Zeit nicht eingesät oder umgebrochen, auf einem Beetstück, das rund 1 m über der Sohle der benachbarten Gräben liegt, die derzeit trocken liegen, so dass die Flächen durchgängig tief entwässert sind. Im Süden ist der Bestand relativ offen, dauerhaft beweidet, relativ kurz abgefressen. Die Grasnarbe wird von hohen Anteilen von Rotem Straußgras, aus Vertretern der Weidelgras-Weißklee-Weiden gebildet, ist dicht, aber auch stark durchsetzt von Jacobs-Kreuzkraut. Nach Norden zu ist der Bewuchs zunehmend dichter, hochwüchsiger, teils verbuscht und verbracht. Hier sind Brennesselfluren, teils von Acker-Kratzdisteln beherrschte kleinere Flächen und eine Verbuschung von den benachbarten Gräben her vorhanden. Teilbereiche werden von dichtem Weidengebüsch ausgeschattet. Dadurch machen die Flächen einen insgesamt recht naturnahen Eindruck und werden von den Rindern nur zögerlich und nur auf Teilflächen beweidet. Der Untergrund ist größtenteils lehmig, nach Norden zu offenbar in Teilen auch sandig, wie an einzelnen Maulwurfshügeln ablesbar ist. In den Randbereichen, insbesondere im Norden sind fließende Übergänge zu den Nachbarbiotopen vorhanden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Ostkraueler Graben			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben mit Gehölzsäumen, Grünland, im Norden Weg und Gartenbau			
<b>Rechtswert (X)</b>	581941	<b>Hochwert (Y)</b>	5918259	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				



## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	88578
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>358</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7485,5078
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Relativ strukturreich, teils blütenreich, naturnah, vermutlich Insekten- und Vogel-Lebensraum, v.a. im Norden.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Dies hängen stark von der Gesamtkonzeption ab. Im Rahmen der halboffenen Weidelandschaft sind entsprechend verwilderte und strukturreiche Gebiete gewollt und Teil der Konzeption. Im Rahmen einer geordneten Grünlandnutzung und Vermeidung der Ausbreitung von Jacobs-Kreuzkraut ist eventuell eine geregeltere Nutzung notwendig, dazu sind Pflegeschnitte einzuführen. Naturschutzfachlich könnte eine Aufwertung durch höhere Wasserstände bewirkt werden, die im Gebiet jedoch vermutlich schwer herstellbar sind.

### Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	88578
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>358</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	16.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	7485,5078
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Krautschicht	1.20 m
2. Krautschicht	0.20 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	3		-	-											
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	+		-	-											
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	1	r		-	-											
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	r		-	-											
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	1		-	-											
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	1	r		-	-											
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	r		-	-									V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-											

